

The Legend of Zelda Crossover Adventure

Oder Link auf Hogwarts

Von Ryu_no_Heika

Kapitel 10: Große Halle

Yay, mich gibts noch und ratet mal was ich mitgebracht hab? Genau ein neues Kapi. Tut mir echt leid das ich so lange nicht geupt hab, ich versuche das von nun an zu revidieren...ernsthaft.

Vielen dank an alle Komi schreiber...und alle weiteren leser natürlich auch, ohne euch währe alles schreiben vollkommen sinnlos.

enjoy

Es war Abend geworden in Hogwarts und die Geschichte der beiden mutigen Erstklässler, die es gewagt hatten, sich gegen Umbridge zu stellen, war in aller Munde.

So war es wohl nicht wirklich unverständlich dass, als eben jene Erstklässler, nur in ihre hochgekrempelten Uniformhosen und den lose über ihre Schulter gelegten Umhang gekleidet, das Schloss betraten, die Lautstärke die in der großen Halle herrschte, sogar bis zu ihnen herüberschallte.

Sie schritten die Treppe, die zur großen Halle führte, hinauf, blieben noch einmal kurz vor der Tür stehen um die Äste, die sie als Schwertersatz benutzt hatten und die jetzt von den Gurten ihrer Umhängetaschen gehalten, auf ihren Rücken hingen, zu richten und stießen dann gemeinsam die Tore zur Halle auf.

Der ohrenbetäubende Lärm in der Halle verstummte nur Sekundenbruchteile später und die ganze Schule starrte auf das sich ihnen bietende Bild der zwei schweißgebadeten, dreckigen und von aus kleineren Wunden stammenden, getrocknetem Blut befleckten Jungs.

Weder Yami noch Link wussten genau, woran es lag, vielleicht an dem Anblick der zwei vom, in Links Fall, Schwertkampf oder, in Yamis Fall, jahrelangen Karatetrainings gestählten Körpern. Oder aber schlicht an dem Blick den die beiden ihren starrenden Mitschülern zuwarfen, während Link, cool wie immer, „Was los? Noch nie zwei Jungs nach dem Training gesehen?“ fragte. Aber es war Fakt, dass einige Mädchen aus den Jahrgängen 1 bis 4, sich genau diesen Moment aussuchten um mit massivem Nasenbluten zu Boden zu gehen. Link meinte zudem einen Ravenclaw Zweitklässler, sowie einen Viertklässler aus dem gleichen Haus, gesehen zu haben wie sie sich mit Gesichtern die das von Simon an diesem Morgen blass aussehen ließen, hinter ihren Büchern versteckten.

Link und Yami warfen sich kurz einen, in Yamis Fall verwirrten und in Links Fall amüsierten Blick zu ehe sie beide fast synchron mit den Schultern zuckten und sich an den Griffindortisch setzten.

Die Stille und die starrenden Blicke ihrer Mitschüler ignorierend, wollten sie sich gerade etwas Essen auf tun, als Link das verhasste Dodongo-ähnliche Stampfen der Umbridge genannten Monstrosität vernahm, welches kurz darauf hinter ihnen zum Stehen kam.

„Mr. von Hyrule, Mr. Kobayashi, dürfte man erfahren, was dieser Aufzug soll? Ich mag mich ja irren, aber das letzte Mal als ich geschaut habe, hatte Hogwarts einen Dresscode, der besagt, dass an allen Schultagen eine Uniform zu tragen ist. Das was sie hier tragen jedoch ist eher als Lumpen zu bezeichnen.“, tönte es hinter den beiden Erstklässlern, welche sich langsam und genervt umdrehten und Umbridge mit leidendem Gesichtsausdruck ansahen. „Vielen Dank für Ihre Meinung, Professor, aber wenn es ein Problem mit unseren Auftreten gibt, warum ist es dann nicht unsere Hauslehrerin, die uns darauf anspricht, anstatt der unfähigen Verteidigungslehrerin?“ antwortete Link und Yami grinste Umbridge provozierend an.

„Mr. von Hyrule, in meinem Haus dulde ich kein derartig respektloses Verhalten gegenüber Lehrern, entschuldigen sie sich bei Professor Umbridge und erklären sie mir bitte, was sie sich dabei denken, in diesem Zustand hier aufzutauchen!“, kam es darauf von der Seite wo eine verbissen aussehende Professor McGonnagall stand.

Link warf ihr einen genervten Blick zu, ehe er „Ich sehe keine Respektlosigkeit, Professor. Ich habe lediglich einen Fakt genannt und werde mich mit Sicherheit nicht dafür entschuldigen, die Wahrheit auszusprechen. Was unser Erscheinungsbild angeht, entschuldige ich mich hiermit bei ihnen, in diesem Zustand hier zu erscheinen. Wir haben über unser Training in der Kunst des Schwertkampfes, welches, wenn ich mir die Freiheit einen weiteren Fakt aufzuzeigen nehmen darf, bei weitem nützlicher ist als dieser Witz, den sie als Verteidigung gegen die dunklen Künste verkaufen, die Zeit vergessen und sahen uns gezwungen, direkt hierherzukommen oder aber unser Abendmahl zu verpassen. Sie können sich mit Sicherheit vorstellen, dass dieser Gedanke nach anstrengendem, physischem Training mehr als nur ein bisschen unangenehm ist“ antwortete und sich wieder dem Tisch zuwand um sich endlich Essen aufzutun.

Minerva McGonnagall war sich nicht vollkommen sicher, ob sie Link für seine eklatante Respektlosigkeit rügen oder ihn für die Art und Weise, wie er das gesprochene Wort wie ein Schwert führte, loben sollte. Wenn sie ehrlich war, tendierte sie definitiv zu letzterem, vor allem da

sie durchaus mit seinen Äußerungen über ihre verhasste Kollegin übereinstimmte, was er allerdings, vermutlich weil es ihm nicht gesagt wurde, nicht in Betracht zog, war, dass diese Frau vom Minister selbst in Hogwarts postiert worden war und alle Lehrer angehalten wurden sich nicht gegen sie zu stellen.

Sie würde ihn und Mr.Kobayashi wohl oder übel für ihr Benehmen strafen müssen, oder sie würde eine komplette Übernahme durch das Ministerium riskieren.

„Sei es, wie es sei. Für ihr unerhörtes Benehmen werden sie beide nach den Abendessen bei mir nachsitzen“ sagte die strenge Verwandlungslehrerin und wollte sich abwenden, als Link sich von seinem Essen abwendete und „Es tut mir leid Professor, aber ich kann heute Abend nicht. Ich habe einen Termin bei Professor Dumbledore, den ich schwerlich so kurzfristig verschieben kann.“ sagte.

„Ich verstehe, Mr. von Hyrule. Wenn das so ist, werden Sie Ihre Strafe morgen früh nach dem Frühstück absitzen. Ist das akzeptabel, oder haben Sie auch dann Termine, die sich nicht verschieben lassen?“ antwortete sie und Link antwortete das es akzeptabel war. Sie wendete sich noch einmal an Yami: „Ich sehe Sie dann gleich in meinem Büro Mr.Kobayashi?“, welcher darauf einfach nickte und ein emotionslos klingendes „hn“ von sich gab.

Yami sah seiner Hauslehrerin und der fetten Ministeriumskuh aus den Augenwinkeln nach, schwer damit beschäftigt seine Maske der Indifferenz, die er sich bei einem bestimmten Anime Charakter mit schwarzen Haaren, die aussahen wie die Rückseite einer Ente und dessen Name das Wort „Uke“ enthielt abgeschaut hatte, aufrecht zu erhalten und nicht in schallendes Gelächter aus zu brechen.

Es war einfach genial zu sehen wie „Link-sensei“, wie er ihn während der Trainingseinheit beschlossen hatte zu nennen, der lächerlichen Entschuldigung für eine Frau, die Umbridge war, die Meinung geigte und mit nicht mehr als einmal Nachsitzen davonkam. Da sah man doch wirklich mal, was die Lehrerschaft von der Umbridge hielt.

Er beendete sein Mahl, erhob sich, aus den Augenwinkeln bemerkend, wie Link-sensei das Gleiche tat und verließ, gefolgt von eben genanntem, die Halle in Richtung Griffindor-Turm.

Den Turm betretend, stiegen sie beide hinauf in ihren Schlafsaal, wo sie schnell ihre verdreckten Roben in die Wäschekörbe schmissen, sodass diese gewaschen werden würden, und kleideten sich, nach einem kurzen Abstecher in die Dusche, in ein sauberes Paar ihrer Schuluniformen.

Sie stiegen hinab in den Gemeinschaftsraum, wo sich Harry ihrer Gruppe anschloss und verließen den Gemeinschaftsraum.

Außerhalb trennten sich ihre Wege, Harry und Link begaben sich zum Büro des Schulleiters während Yami sich auf den Weg zu McGonnagalls Büro machte.

Man sieht sich im nächsten Kapi...bye